

gebendes Ehrenzeichen, welches die erhabnen Eigenschaften des Hochseligen Herrn, der großen Menge, die mehr nach sinnlichem Glanze, als nach einem sittlichen Maaßstabe die Größe der Menschen abmißt, gleichsam anschauend machte.

Als in dem vorletzten siebenjährigen Kriege der König von Dänemark eine Mittels-Person zwischen den kriegsführenden Mächten abzugeben sich bewogen fand, so wußte man zu dieser kritischen und wichtigen Unterhandlung keinen tüchtigern und weiseren Minister, als unsern Hochseligen Herrn, der 1757 den berühmten Waffenstillstand der Französischen und Hannöverschen Armeen zu Kloster Zeven auf eine Art bewirkte, welche bewies, daß man sich in der Wahl nicht geirret hatte, und er das Zutrauen seines Monarchen verdiente, welches er in einem so hohen Grade genoß, daß er uneingeschränkte Vollmacht bekam, und man die Mittel, zu diesem wichtigen Zwecke zu gelangen, seiner Weisheit überließ. Er wurde auch ausserdem vielfältig in wichtigen Staatsangelegenheiten gebraucht.

1766, als König Friedrich V. von Dänemark starb, verließ derselbe die dänischen Dienste, und zog auf die, seinem ältern Herrn Bruder gehörige